



■ 500 Kaufleute kämpfen in vielen Orten um die Nahversorgung

Nah&Frisch kämpft

- ▶ Umsatz-Plus von 1,5 Prozent
- ▶ 603.000 Euro Umsatz/Standort
- ▶ Ziel: Moderne Märkte

Mit knapp 500 Standorten und exakt 300 Millionen Euro Umsatz verzeichnet

Nah&Frisch ein stabiles Jahr 2016. Der Umsatz pro Standort beträgt im Schnitt 603.000 Euro, die Flächen-Produktivität 3.000 Euro.

Nah&Frisch Geschäftsführer Dr. Andreas Nentwich zeigt sich bezüglich der konsequenten Umsetzung der Strategie – bei stabilem Umsatz die Ladenstruktur zu opti-

mieren – sehr zufrieden. Mit einem Prozent weniger Geschäften wurde ein Umsatzplus von +1,5 Prozent



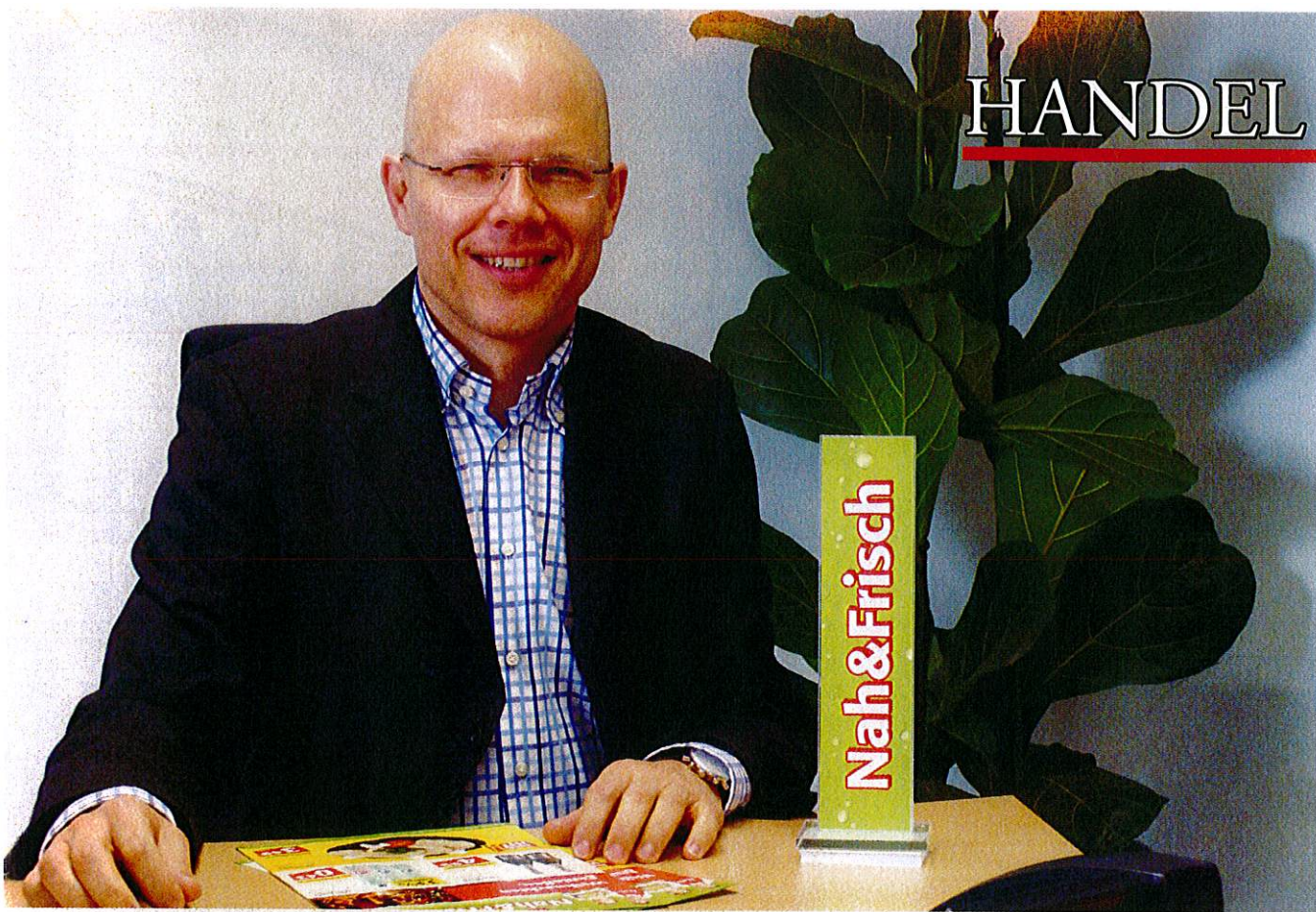
Nah&Frisch setzte 2016, 300 Millionen Euro um.

erzielt. Der bereinigte Umsatz pro Kunde hat um drei Prozent zugelegt.

Strategie: Umbauten. Alte Standorte, die sich für den modernen Nah&Frisch-Auftritt nicht mehr eignen, werden sukzessive geschlossen und mit Neueröffnungen bzw. Umbauten ersetzt.

2016 wurden weitere fünf Prozent der Nah&Frisch Geschäfte derart neu gestaltet. Neben dem klassischen Nah&Frisch Design mit multifunktionaler Nahversorgung gewinnt auch das Convenience Store-Konzept an Bedeutung. Nah&Frisch.punkt hält bereits bei 20 Outlets.

Nentwich: „Die Standortoptimierung in Kombination mit



Nah&Frisch Geschäftsführer Dr. Andreas Nentwich

der Markenmodernisierung ist ein voller Erfolg. Wir spüren deutlich positive Signale von unseren Kunden und vor allem von unseren engagierten Kaufleuten. Hier wächst auch eine Generation der ‚Jungen Wilden‘ heran, die unser Nahversor-

gungsmodell erfrischend beleben. Der Großhandel leistet tolle Arbeit, um unsere Nah&Frisch-Kaufleute bestmöglich zu unterstützen.“

Tüchtige Kaufleute. Aktuell beliefern die Großhandelshäuser Kastner, Kiennast, Pfeiffer und Wedl 497 Nah&Frisch-Geschäfte in ganz Österreich. KR Julius Kiennast ist Vorsitzender der Nah&Frisch-Gesellschafter.

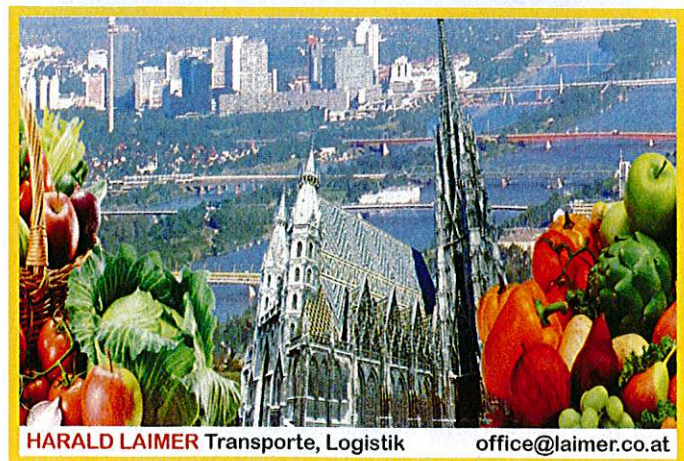
Die Gesamtverkaufsfläche der ländlichen Nahversorger beträgt rund 100.000 m², die durchschnittliche Verkaufsfläche 200 m². 2016 betrug der Außenhandelsumsatz inklusive Nah&Frisch.punkt 300 Millionen Euro. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beläuft sich per Jahresende auf rund 2.000. Österreichweit wird in 358 Nah&Frisch Geschäften frisch gebacken, 268 Nah&Frisch Kaufleute bieten eine Kaffee-Ecke für ihre Kunden, 176 Kaufleute sind Postpartner, 213 Kaufleute fungieren als Lotto/Toto Annahmestellen. ■

Gregor Schuhmayer

Nah&Frisch Strukturdaten 2016:

Umsatz:	300 Mio. Euro
Standorte:	497
Mitarbeiter:	2.000
Verkaufsfläche:	100.000 m ²
Durchschnittliche VKF:	200 m ²
Post Partner:	176
Lotto/Toto-Annahmestellen:	213
Kaffee-Ecken:	268
Backstationen:	358

Gegründet 1983
 497 Nah&Frisch Geschäfte in Österreich
 Gesellschafter: Kastner, Kiennast, Pfeiffer, Wedl



HARALD LAIMER Transporte, Logistik office@laimer.co.at